



Rehabilitation



neue
kraft
finden



Klinik St. Katharinental
Spital Thurgau AG



Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Rehabilitationskonzeptes. Wir sehen den Menschen in seiner Gesamtheit von Körper, Seele und Geist und sind entsprechend durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit unseres Klinikteams darauf ausgerichtet.

Wir helfen Ihnen, die Folgen von Krankheit und Unfall zu überwinden. Wichtigstes Behandlungsziel ist für uns, Ihre körperliche Funktionsfähigkeit zu verbessern. Wir wollen Ihnen mehr Unabhängigkeit und Eigenaktivität ermöglichen und damit Ihre Lebensqualität steigern. Gleichzeitig betrachten wir gemeinsam mit Ihnen die Beziehungen zwischen den Schmerzen und dem sozialen und beruflichen Umfeld – und bieten Ihnen auch hier bei Bedarf Hilfestellung und Unterstützung an.

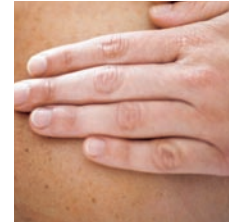
Wir bieten neben der allgemeinen Rehabilitation zwei spezielle Rehabilitationskonzepte an, um den Bedürfnissen unserer Patienten gerecht zu werden und den vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten Rechnung zu tragen: Die Arbeitsspezifische Rehabilitation und die Geriatrische Rehabilitation.



■ Ganzheitliche Konzepte

Die Arbeitsspezifische Rehabilitation hat zum Ziel, die Leistungsfähigkeit bei der Arbeit zu verbessern und auf diesem Weg eine Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess zu ermöglichen. In der Therapie werden die Verrichtungen am Arbeitsplatz simuliert und gezielt trainiert. Die Verbesserung Ihrer Leistungsfähigkeit soll die Rückkehr an den angestammten Arbeitsplatz und die Bewältigung der dort zu erfüllenden Aufgaben ermöglichen.

Die Geriatrische Rehabilitation richtet sich an betagte Patienten, denen nach einem Spitalaufenthalt oder anderen beeinträchtigenden Ereignissen die Rückkehr in die häusliche Umgebung wieder ermöglicht werden soll. In diesem Rehabilitationskonzept wird die gesamte Behandlungskette den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Patienten angepasst.



■ Unser Angebot

- > **Stationäre Rehabilitation**
Bei Erkrankungen der Wirbelsäule (z.B. bei Diskushernie), Gelenke (z.B. bei Arthrose), Knochen (z.B. bei Osteoporose) und Muskeln (z.B. bei Weichteilrheumatismus), Zuständen nach Operationen, Unfallfolgen, Amputationen, entzündlich-rheumatischen Erkrankungen und psychosomatischen Störungen
- > **Ambulante Rehabilitation**
- > **Ambulante Physio- und Ergotherapie**
Einzeltherapien, Medizinische Trainingstherapie
- > **Schmerztherapie**
Speziell röntgen- und ultraschallgesteuerte Injektionen an die Wirbelsäule und in die Gelenke, Injektionen in die Muskulatur (Triggerpunkte) mit Botulinumtoxin, Chirotherapie (Manuelle Medizin)
- > **Spezialsprechstunden**
Wirbelsäulen-Sprechstunde, Arthritis-Sprechstunde, Osteoporose-Sprechstunde, interdisziplinäre Schmerzsprechstunde
- > **Begutachtungen**
Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit (EFL)





■ Interdisziplinäres Team

Ärztlicher Dienst

Wir behandeln das gesamte Spektrum der Erkrankungen am Bewegungsapparat, nämlich der Gelenke, der Knochen, der Muskulatur und des Rückens. Besonders spezialisiert sind wir auf Wirbelsäulenerkrankungen.

Pflegedienst

Unabhängig von Ihren körperlichen Einschränkungen leisten unsere Fachfrauen und Fachmänner der Pflege anleitende, unterstützende oder übernehmende Hilfe. Sie sind Anlaufstelle für Ihre Fragen und haben Zeit für ein Gespräch.

Physiotherapie/Ergotherapie

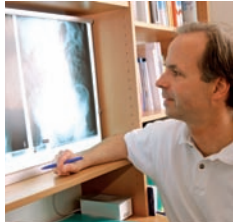
Unsere Therapeuten verfügen über verschiedenste Spezialausbildungen, die gezielte und genau angepasste Behandlungsmassnahmen ermöglichen. So erreichen Sie gemeinsam mit ihnen Ihre Rehabilitationsziele.

Psychiatrisch-schmerztherapeutischer Dienst

In Gruppen- und Einzelgesprächen werden Ihnen Strategien zur Schmerzbewältigung vermittelt.

Sozialdienst

Bei Fragen zum Arbeitsplatz, bei finanziellen Anliegen und bei rechtlichen Unklarheiten steht Ihnen der Sozialdienst gerne zur Verfügung.



■ Ärztliche Leistungen

Bei uns werden Sie vom Eintritt bis zur Entlassung kontinuierlich medizinisch betreut. Es stehen Ihnen Fachärzte für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Rheumatologie, Innere Medizin und Psychiatrie zur Verfügung. Unsere Ärzte haben Spezialausbildungen in manueller Medizin, interventioneller Schmerztherapie und Sonographie.



Wir verfügen über ein Diagnostikzentrum, dessen Angebot von Laboranalysen über Röntgen- und Ultraschalluntersuchungen bis hin zur Knochendichtemessung reicht.

Gemeinsam mit dem Pflegedienst, der Physio- und Ergotherapie, dem psychiatrisch-schmerztherapeutischen Dienst und dem Sozialdienst planen unsere Ärzte mit Ihnen die Rehabilitationsbehandlung im Detail. Sie wird im Verlauf kontinuierlich Ihren Fortschritten angepasst.



Die Therapie kann auch gezielte Infiltrationen an die Wirbelsäule, in Gelenke und in Weichteile umfassen; bei Bedarf werden solche Injektionen mit Bildverstärker oder Ultraschall gesteuert. Ergänzend kann eine auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte medikamentöse Behandlung eingesetzt werden.

Auf eine sorgfältige Organisation der Behandlung nach Ihrem Rehabilitationsaufenthalt legen wir großen Wert.



■ Persönliche Pflege

Die Fachfrauen und Fachmänner der Pflege gehen auf Ihre Fragen ein, unterstützen Sie bei Einschränkungen und nehmen Ihnen Tätigkeiten ab, die Sie vorübergehend nicht selber ausführen können.

Alle pflegerischen Massnahmen werden professionell und umfänglich ausgeführt. Das Pflegepersonal steht Ihnen jederzeit für Gespräche zur Verfügung, geht gerne auf Ihre Fragen ein und bereitet Sie auf Ihren Austritt vor.

Für Ihr Wohlbefinden und auf Ihren Wunsch hin werden zum Beispiel Termine beim Coiffeur oder bei der Pedicure organisiert oder Sie erhalten Begleitung bei einem Spaziergang.

Wir betreuen Sie in einer sehr persönlichen Atmosphäre und bieten Ihnen individuelle Pflege, die zu einem für Sie angenehmen Aufenthalt beiträgt.





■ Physio- und ergotherapeutische Leistungen

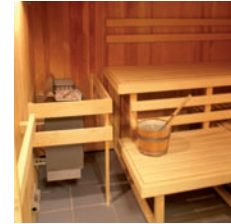
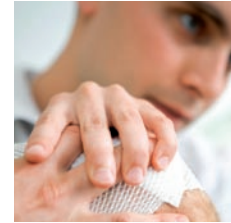
Unsere kompetenten Therapeuten und Therapeutinnen ermöglichen Ihnen eine individuelle, auf Ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten abgestimmte Behandlung.

Gestützt auf die bei Ihrem Eintritt erhobenen Befunde erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen die Rehabilitationsziele wie Zunahme der Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer, Verbesserung der Koordination, Linderung der Schmerzen und Steigerung des Wohlbefindens. Als Fachleute erachten wir die Erhöhung Ihrer individuellen Belastbarkeit als wichtigste Voraussetzung, dass sich Ihre Lebensqualität verbessert und Sie Ihren Alltag wieder mit Erfolg meistern können. Ausgehend von Ihren Rehabilitationszielen, stellen wir mit Ihnen das Behandlungsprogramm zusammen. Dieses kann folgende Elemente beinhalten:

- > Einzeltherapie
- > Gruppentherapie
- > Medizinische Trainingstherapie
- > Wassertherapie
- > Spezifische Tests und Assessments
- > Vermittlung theoretischer Kenntnisse über wichtige Krankheitsbilder wie Arthrose und Wirbelsäulenerkrankungen sowie Themen wie Schmerz und Schlaf

Wir arbeiten mit bewährten modernen Therapiekonzepten. Unsere Therapeuten und Therapeutinnen erklären Ihnen, welche Techniken und Übungen in den verschiedenen Rehabilitationsphasen entscheidend sind. Im Verlauf der Rehabilitation gewinnen Sie spürbar an Sicherheit und Sie übernehmen immer mehr Verantwortung; gegen Ende Ihres Aufenthalts sind Sie in der Lage, Ihr Übungsprogramm und das Training weitgehend selbstständig durchzuführen.

Für einen nachhaltigen Erfolg ist die Fortsetzung der Behandlung wichtig; wir planen und organisieren diese mit Ihnen vor Ihrem Austritt.



Unsere Therapeuten haben folgende Spezialausbildungen:

- > Manuelle Therapie nach Kaltenborn und Maitland
- > McKenzie-Konzept
- > Osteopathie
- > Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)
- > Bobath-Konzept
- > Posturale Therapie mit Schwingstab
- > Klassische Massage
- > Triggerpunkttherapie
- > Lymphdrainage
- > Bindegewebsmassage
- > Progressive Muskelentspannung nach Jacobson
- > Autogenes Training
- > Sportphysiotherapie
- > Nordic Walking
- > Leistungstestungen der Kraft und Ausdauer
- > Ergonomie: Erfassung der Arbeitsplatzsituation, ergonomische Beratungen
- > Work Hardening
- > Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit (EFL)

Unsere hauseigene finnische Sauna und das Dampfbad bieten Ihnen Regeneration.



Hotellerie

Die Mitarbeitenden der Hotellerie werden Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten. Auf den Stationen wird der Roomservice von den Hotelfachangestellten übernommen. Der Reinigungsdienst ist um die Sauberkeit aller Räumlichkeiten besorgt und bemüht, diese Arbeiten auszuführen, ohne Sie zu stören. Im Refektorium (Speisesaal) werden Sie durch die Servicefachangestellten betreut und bedient.

Unsere Küche

Zum Frühstück erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, zum Mittag- und Abendessen können Sie aus unserem abwechslungsreichen Tagesangebot oder à la carte auswählen. Auf Wunsch oder auf Verordnung des Arztes bereiten wir Ihnen auch Diätmenüs zu. Unser Küchenteam sorgt für eine ausgewogene und schmackhafte Ernährung und berät Sie gerne. Auf Anfrage lassen wir Sie gerne einen Einblick in unsere Küche nehmen und informieren Sie dabei über unser Kochsystem «Cook&Chill».

- > Wir nehmen die Wünsche und Anregungen unserer Patienten und Gäste ernst.
- > Wir legen Wert auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung nach zeitgemässen und ernährungswissenschaftlichen Grundsätzen.
- > Wir kaufen frische und hochwertige Lebensmittel ein.



Unsere Cafeteria am Rhein

Sie ist der zentrale Treffpunkt für unsere Patienten, Bewohnerinnen und Gäste. Im Sommer lädt die schöne Promenade zum Verweilen ein. Sie erhalten in der Cafeteria eine Auswahl an Snacks, kalten und warmen Getränken, Kioskartikeln sowie diversen Tageszeitungen und Zeitschriften.

Unser Speisesaal im Refektorium

Haben Sie etwas zu feiern oder möchten Sie mit Ihren Angehörigen gemeinsam essen? Dann haben Sie in unserem Speisesaal oder in unserem Gästeraum die Möglichkeit dazu. Die Mitarbeiterinnen im Speisesaal nehmen Ihre Bestellung gerne entgegen.

Unsere Gästezimmer

Für Angehörige stehen Gästezimmer zur Verfügung. Reservationen nehmen die Mitarbeiterinnen im Speisesaal gerne entgegen.

Unser Garten

Nutzen Sie Ihre freie Zeit für einen Spaziergang im Klostergarten oder geniessen Sie ein kurzes Sonnenbad am nahen Rheinufer. Die Anlage steht Patienten, Bewohnern und Gästen offen und bietet Sitz- und Liegemöglichkeiten.

Spazier- und Wandermöglichkeiten

Wenn Sie weiter rheinabwärts wandern, kommen Sie in den Schaaenwald (Sonderwaldreservat). In der reizvollen Naturlandschaft, die vielen Vogelarten ein Zuhause bietet, legen Siedlungen und Festungsbauwerke aus fünf Jahrtausenden Zeugnis von der historischen Bedeutung dieser Region ab. Geniessen Sie auch einen Spaziergang rheinaufwärts zum mittelalterlichen Städtchen Diessenhofen. Von dort können Sie über die Brücke nach Gailingen (D) und Umgebung wandern.





■ St. Katharinental – ein Ort der Kraft

Die Geschichte des Klosters St. Katharinental reicht bis in die Anfänge des 13. Jahrhunderts zurück. Gegründet von Beginen, einer Frauengemeinschaft, die in Diessenhofen ein Spital führte, wurde das junge Kloster 1245 durch einen päpstlichen Entscheid dem Dominikanerorden angegliedert.

Das Kloster St. Katharinental erlebte im Laufe der Jahrhunderte verschiedene Blütezeiten und überstand auch die Reformationswirren nach 1529 unbeschadet. Die Ordensfrauen konnten die wertvollen Klostergüter bewahren.



Klosterschätze in New York

Weltweit bekannte Plastiken und Bildwerke aus dem St. Katharinental sind «Johannes an der Brust des Herrn», eine Zweifigurengruppe von Meister Heinrich in Konstanz um 1300, heute im Museum in Antwerpen, die Heim-suchungsgruppe des sog. Visitationmeisters in Konstanz um 1320–1340, heute im Metropolitan Museum New York, und das Graduale, ein liturgisches Buch mit Gesängen der Messe. Das Graduale des St. Katharinentals, welches 1312 vollendet wurde, gehört zu den bedeutendsten Handschriften seiner Zeit und Gattung.



Gewachsene Architektur

Zu den bedeutendsten Persönlichkeiten für die Klosterentwicklung gehört die Priorin Josepha Dominica von Rottenberg (1676–1738). Von einer geistigen Erneuerung ihres Ordens beseelt, realisierte sie den Neubau des Klostergebäudes und der Klosterkirche in nur 20 Jahren. Seither sind sowohl das Klostergebäude wie auch die Kirche mehrfach gründlich restauriert und renoviert worden, die Gebäude selber haben jedoch keine Veränderung erfahren.

Im Jahr 1869 wurde das Kloster aufgehoben und die verbliebenen 13 Ordensfrauen siedelten nach Schänis um. Weitere Informationen finden Sie in unserem Kunst- und Kulturführer «Das Kloster St. Katharinental bei Diessenhofen TG».

Die ehemalige Klosteranlage am Rheinufer gilt auch heute noch als ein Ort der Kraft, beschrieben in dem Buch «Orte der Kraft in der Schweiz» von Blanche Merz. Bei einem Aufenthalt in den historischen Gebäuden werden Sie die besondere Ausstrahlung und die wohltuende Ruhe spüren.



■ Aus der Klosterchronik

1242 – 1246	Ansiedlung einer Glaubensgemeinschaft von Frauen (Beginen) aus Diessenhofen in Katharinental
1245	Angliederung an den Dominikanerorden durch päpstlichen Entscheid
1312	Vollendung des St. Katharinentaler Graduales, einer der bedeutendsten Handschriften dieser Zeit
1529	Reformation in Diessenhofen
1694 – 1738	Josepha Dominica von Rottenberg in St. Katharinental, davon die letzten 14 Jahre als Priorin
1714 – 1718	Bau des heutigen barocken Klostergebäudes nach Abriss des Altklosters
1732 – 1734	Bau der Klosterkirche
1733	Orgelbau
1818	Das Kloster befindet sich in einer finanziellen Krise, es werden verschiedenste Kunstwerke veräussert. Das Graduale wird im Jahre 1953 bei Sotheby, London, für Franken 368 000.– zurückgekauft.
1836	Gründung der Klosterschule
1869	Aufhebung des Klosters, die verbliebenen 13 Ordensfrauen siedeln nach Schänis um.
1871	Im Klostergebäude wird durch den Kanton Thurgau das «Kranken- und Greisenasyl» eingerichtet.
1973	Umbau des Klosters zum «Kantonalen Pflegeheim St. Katharinental»
1993	Umbau und Renovation der gesamten Klosteranlage
1996	Eröffnung der Rehabilitationsklinik für Erkrankungen des Bewegungsapparates
2004 – 2007	Restauration der Klosterkirche



Die Klinik St. Kathariental ist in den historischen Räumen des ehemaligen Dominikanerinnenklosters beheimatet. Als Betrieb der Spital Thurgau AG bieten wir ein qualitativ hochwertiges Spektrum von Gesundheitsleistungen.

- > Rehabilitation, stationär und ambulant
- > Langzeitpflege
- > Ärztliches Ambulatorium
- > Physio- und ergotherapeutisches Ambulatorium



Klinik St. Kathariental
8253 Diessenhofen
T +41 (0) 52 631 60 60
F +41 (0) 52 631 60 61
www.stgag.ch